

Anmeldung

Studientag

„Frieden - Gender - Menschenrechte“

Samstag, 20.2.2021

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

- ☐ zum Studientag | 9:30 bis 16:30 Uhr
- ☐ nur vormittags | 9:30 bis 13:00 Uhr
- ☐ nur nachmittags | 14:00 bis 16:30 Uhr
- ☐ digital

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Wohnort

Telefon privat

E-Mail

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die **Allgemeinen Teilnahmebedingungen** der Evangelischen Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft, abrufbar unter www.evangelische-arbeitsstelle.de. Ich willige in die **Erhebung, Verarbeitung und Speicherung** meiner personenbezogenen Daten zum Zweck der Maßnahmenabwicklung ein. Die Einwilligung in die Datenverarbeitung ist freiwillig und kann jederzeit, ohne Angabe von Gründen, widerrufen werden. Zudem besteht das **Recht auf Auskunft und Löschung** der Daten.

Datum, Unterschrift

Für ...

... alle die an gesellschaftlichen und kirchlichen Fragen interessiert sind.

Kosten

Studientag mit Mittagessen:	20 €
Teilnahme 9:30 bis 13 Uhr:	10 €
Teilnahme 14 bis 16:30 Uhr:	10 €

Wir wollen parallel auch eine **digitale Teilnahme** organisieren. Die Zugangsdaten für die Veranstaltung erhalten Sie nach der Anmeldung.

Die Teilnahmegebühren bitten wir am Studientag zu zahlen.

Anmeldung | Informationen

schriftlich bis 12.2.2021 bei

Lilli Wagner, Evangelische Arbeitsstelle
Bildung und Gesellschaft
Tel.: 0631 3642-228 | Fax: -231
E-Mail: lilli.wagner@evkirchepfalz.de

In Kooperation mit



**AMNESTY
INTERNATIONAL**



**Evangelische Arbeitsstelle
Bildung und Gesellschaft**

Unionstraße 1 | 67657 Kaiserslautern

earbeitsstelle.kl@evkirchepfalz.de
www.evangelische-arbeitsstelle.de



Studientag der Gruppe „Frauen wagen Frieden“

Frieden - Gender - Menschenrechte

Wie konkretisiert sich (Frauen-) gerechte
Friedens- und Menschenrechtspolitik heute?

Samstag, 20.2.2021

**Martin-Butzer-Haus
Bad Dürkheim oder digital**



Frieden - Gender - Menschenrechte

Wie konkretisiert sich (Frauen-) gerechte Friedens- und Menschenrechtspolitik heute?

Bereits vor 20 Jahren, am 31. Oktober 2000 verabschiedete der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen einstimmig die **Resolution 1325**

“Women, Peace and Security“ („Frauen, Frieden und Sicherheit“).

Sie ist völkerrechtlich bindend und fordert die Berücksichtigung der Geschlechterperspektive, die Zusicherung der besonderen Schutzbedürftigkeit von Frauen und Mädchen in bewaffneten Konflikten, sowie die Anerkennung der wichtigen Rolle von Frauen bei der Verhütung und Beilegung von Konflikten, „gleichberechtigt“ und „in vollem Umfang“ und auf allen Entscheidungsebenen.

Mit **Barbara Lochbihler** und **Elise Kopper** konnten wir zwei herausragende Referentinnen gewinnen, die uns die Strukturen der Menschenrechts- und Friedensarbeit aus Genderperspektive und ihre Erfahrungen anhand konkreter Beispiele aus der Praxis aufzeigen werden.

Ergänzt werden die Hauptvorträge durch die Vorstellung des intersektionalen Ansatzes, der eine konsequent solidarische Perspektive aller diskriminierter Menschengruppen einnimmt.

Martina Horak-Werz wird die Andacht zu „Selig sind, die Frieden stiften“ (Mt 5,9) halten.

Referentinnen

Barbara Lochbihler, Berlin, 1999-2009 Generalsekretärin von Amnesty International Deutschland, 2009-2019 Abgeordnete des Europäischen Parlamentes

Elise Kopper, Geschäftsführerin des Frauennetzwerk für den Frieden e.V.

Pfarrerin Martina Horak-Werz, Gommersheim

Pfarrerin Claudia Kettering, Theologische Referentin, Evang. Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft

Vorbereitungsteam

Bärbel Schäfer, Projektgruppe „Frauen wagen Frieden“

Erika Christmann, Projektgruppe „Frauen wagen Frieden“

Claudia Kettering, Theologische Referentin, Evang. Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft

Infos zur Projektgruppe

Die Projektgruppe „**Frauen wagen Frieden**“ trifft sich monatlich. Aufgrund der Corona-Verordnungen ist zur Zeit Flexibilität gefordert. Auskunft über Termin und Ort gibt:

**Bärbel Schäfer, Tel. 06324 980608
baer.schaefer55@gmail.com**

Weitere Infos zur Projektgruppe unter **www.evangelische-arbeitsstelle.de**

Programm

- 9:15 Uhr Ankommen bei einer Tasse Kaffee
- 9:30 Uhr Begrüßung
Bärbel Schäfer
Angedacht „Selig sind, die Frieden stiften“ (Mt 5.9)
Martina Horak-Werz
- 10:00 Uhr Frieden - Gender - Menschenrechte
Barbara Lochbihler
- 11:15 Uhr Pause
- 11:30 Uhr Vorstellung der Friedensarbeit des Frauennetzwerkes für Frieden e.V.
Elise Kopper
- 12:15 Uhr Die Bedeutung von Intersektionalität für gerechten Frieden
Claudia Kettering
- 13:00 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr Gespräch mit **Barbara Lochbihler** und **Elise Kopper**
Moderation: Claudia Kettering
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 16:00 Uhr Abschlussrunde „Konsequenzen für unsere Friedensarbeit“
- 16:30 Uhr Ende des Studientages

Selbstverständlich befolgen wir sämtliche Richtlinien und Verordnungen, die im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie gelten.